

Bilanz 2023

Romina Mineralbrunnen behauptet sich souverän trotz herausfordernder Marktlage

Reutlingen, 3. Juni 2024. Hohe Inflation, schlechtes Konsumklima und eher enttäuschendes Sommerwetter – die belastenden Rahmenfaktoren für die gesamte Brunnenbranche waren 2023 erheblich. Laut dem Verband Deutscher Mineralbrunnen (VDM) haben die deutschen Mineralbrunnen 2023 mit 12,9 Milliarden Litern insgesamt 2,8 Prozent weniger alkoholfreie Getränke (AFG) im Vergleich zum Vorjahr abgesetzt. Mit einem Pro-Kopf-Verbrauch von 124 Litern (–4,7%) verliert Mineral- und Heilwasser stärker als der AFG-Gesamtmarkt, bleibt jedoch hierzulande weiterhin der beliebteste Durstlöscher. Romina Mineralbrunnen musste zwar infolge der Kaufzurückhaltung mengenmäßig (Liter) ein sehr leichtes Minus von 1,2 Prozent hinnehmen, konnte den Umsatz aber um mehr als fünf Prozent steigern. Die Marke SilberBrunnen verzeichnete erneut einen Rekord.

Der Reutlinger Romina Mineralbrunnen konnte 2023 über fast alle Marken und Handelsmarken hinweg Zuwächse erzielen. „Angesichts der vielfältigen Herausforderungen für die Branche – steigende Energiekosten, höhere Lkw-Maut und CO₂-Abgaben – sind wir mit dem Ergebnis zufrieden“, erläutert Andreas Mayer, seit April 2024 Geschäftsführer Marketing und Vertrieb und Nachfolger von Achim Jarck, der die Geschäfte 13 Jahre führte. „Es freut uns, dass sich so viele Verbraucherinnen und Verbraucher für unsere Produkte entschieden haben.“ Die beiden Premiummarken EiszeitQuell und SilberBrunnen entwickelten sich unterschiedlich: Während sich das Jahr für EiszeitQuell sehr herausfordernd gestaltete, konnte SilberBrunnen erfreulich zulegen und erlebte sogar das erfolgreichste Jahr seit Markenbestehen, sowohl bei der verkauften Menge als auch beim Umsatz.

EiszeitQuell: Umsatz weitgehend stabil

Für EiszeitQuell war 2023 nicht leicht. Nach vielen Jahren des Wachstums verbuchte die Marke einen Mengenrückgang (Füllungen) von knapp fünf Prozent. Der Umsatz blieb mit einem leichten Minus weitgehend stabil. Andreas Meyer erklärt: „Preiserhöhungen sind in wirtschaftlich schwierigen Zeiten natürlich ein sensibles Thema. Wir sind sehr behutsam vorgegangen, um die Verbraucherinnen und Verbraucher nicht zu überfordern. Dass einzelne große Handelsketten wichtige Eckartikel einseitig beziehungsweise ohne Preiserhöhungen seitens EiszeitQuell angehoben haben, hat die Kaufzurückhaltung von Konsumentinnen und Konsumentinnen bei unserer Premiummarke sicher noch verstärkt.“

Seit Jahren verschiebt sich der deutsche Mineralwasserkonsum von den spritzigen, hoch karbonisierten Varianten in Richtung der kohlen säurearmen oder stillen Mineralwasser. „Wir können diesen Branchentrend hin zu Mineralwasser ohne Kohlensäure absolut bestätigen“, berichtet Andreas Mayer. „Auch bei EiszeitQuell verzeichnet die Variante Naturelle die stärkste Entwicklung innerhalb des Mineralwassersortiments.“

Im Kommen sind zudem aromatisierte Wasser. Nach dem erfolgreichen Debüt von SilberBrunnen Saurer Sprudel + Zitrone in der Glasflasche und einer eigenen aromatisierten Wellness-Linie in PET-Einweg (EiszeitQuell BALANCE) startete EiszeitQuell im Frühjahr 2023 als erster Mineralbrunnen im Vertriebsgebiet mit Flavored Water im 9 x 1,0 Liter-PET-Kasten: EiszeitQuell + LEMON mit feinem Zitronenaroma. Zwar befindet sich die Distribution derzeit noch im Aufbau, doch die Absatzzahlen wertet Romina bereits jetzt als zufriedenstellend: „Dieses Produkt erfüllt den Wunsch der Menschen nach einer gesunden und zuckerfreien Ernährung voll und ganz“, ist sich Andreas Mayer sicher.

2018 war EiszeitQuell der erste regionale Mineralbrunnen, der eine Premiumlimo im 0,5-Liter-PET-Einweggebinde auf den Markt brachte: EiszeitQuell Feine Limo. Seit 2019 gehört EiszeitQuell Feine Limo im Absatzgebiet (Nielsen 3b) zu den Top drei der meistverkauften Markenlimonaden in der Halbliter-PET-Einwegflasche. Im Juli 2023 erweiterte Romina Mineralbrunnen das Sortiment um die Sorte Orange Maracuja. Sie ergänzt perfekt die bereits bestehenden Sorten Zitrone, Orange, Pink Grapefruit Cranberry und Schwarze Johannisbeere. EiszeitQuell Feine Limo weist einen Saftgehalt von zehn bis 20 Prozent auf. Sie entwickelte sich 2023 weiterhin deutlich positiv und konnte mit einem Absatzwachstum von 13,5 Prozent (Romina-Werte) ihre Marktstellung ausbauen.

SilberBrunnen: weiterhin auf Erfolgskurs

Die Produkte der schwäbischen Sprudelmarke SilberBrunnen befinden sich seit mehreren Jahren im Aufwärtstrend. Auch 2023 konnte SilberBrunnen der angespannten Wirtschaftslage und der damit verbundenen schlechten Konsumstimmung trotzen und um über sechs Prozent beim Umsatz und mehr als zwei Prozent bei den Flaschenfüllungen zulegen. „Wir freuen uns sehr über diese positive Entwicklung. Viele Verbraucher haben eine starke Verbundenheit zu SilberBrunnen“, äußert Andreas Mayer stolz. „Es gelingt uns mit dieser verlässlichen Marke aber nicht nur, bestehende Kunden zu binden, sondern auch neue zu begeistern.“

Der Mineralwasserabsatz in Glasflaschen verzeichnet ein Wachstum von über drei Prozent. Das aromatisierte Mineralwasser Saurer Sprudel + Zitrone erzielte ein Plus von über zwölf Prozent. Auch die Limonaden in der Glasflasche wuchsen 2023 weiterhin zweistellig,

nämlich über elf Prozent. Das stärkste Wachstum in diesem Segment erzielten die zum Frühjahr 2023 optisch frisch umgestalteten, stark saftigen (10–20%) Limonaden. SilberBrunnen Naturtrübe Zitrone legte über 65 Prozent zu, gefolgt von der Sorte Schwarze Johannisbeere mit einem Plus von 59 Prozent.

Markenqualität und Trendgespür im Mix

„In herausfordernden Zeiten wie diesen vertrauen wir einerseits auf verlässliche Stärken unserer Marken und ihren Mehrwert, greifen aber auch Trends auf und setzen hier unsere Akzente“, berichtet Andreas Mayer. „Vor allem das Thema aromatisierte Mineralwasser wollen wir in Zukunft weiter vorantreiben.“

Romina Mineralbrunnen GmbH ist Tochter der FRANKEN BRUNNEN GmbH & Co. KG mit Sitz in Neustadt an der Aisch.

Ansprechpartner:

Romina Mineralbrunnen GmbH
Julia Bleher
Germanenstraße 21
72768 Reutlingen
Telefon: 07121 9615-171
E-Mail: julia.bleher@romina.de

Publik. Agentur für Kommunikation GmbH
Barbara König
Havellandstraße 12
68309 Mannheim
Telefon: 0621 963600-20
E-Mail: b.koenig@agentur-publik.de